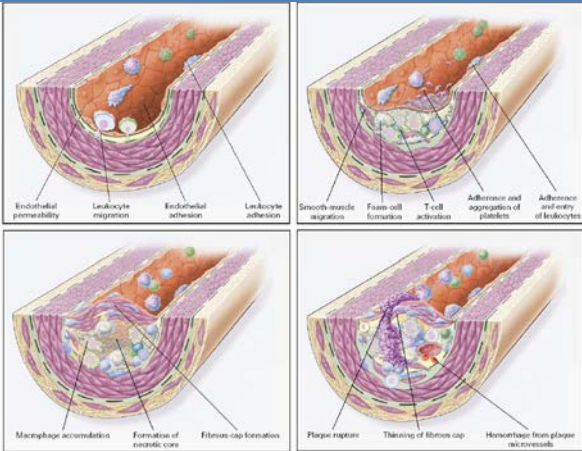


Institut für Experimentelle Biomedizin II

<p>KLINIK/INSTITUT:</p> <p>Universitätsklinik Würzburg Institut für Experimentelle Biomedizin II</p>	 <p>R. Ross, NEM (1999)</p>
<p>FORSCHUNGSSCHWERPUNKT</p>	<p>Arteriosklerose und vaskuläre Inflammation</p>
<p>ANSPRECHPARTNER</p>	<p>Mail: alma.zerneck@uni-wuerzburg.de, clement.cochain@uni-wuerzburg.de Telefon: 0931-31-83171</p>
<p>BETREUUNG DES DOKTORANDEN</p>	<p>Prof. Dr. med. Alma Zerneck, Clement Cochain, PhD</p> <p>Lab-Meetings und/oder Journal Club: 1x wöchentlich</p> <p>Teilnahme am strukturierten GSLS Programm möglich</p> <p>Teilnahme an einem internationalen Kongress vorgesehen</p>
<p>THEMA DER ARBEIT</p>	<p>Die Arteriosklerose kann als eine chronische Entzündung der Gefäßwand verstanden werden. An der Erkrankung sind sowohl angeborene, wie auch erworbene Immunmechanismen von zentraler Bedeutung und verschiedene Zelltypen tragen zur Entstehung arteriosklerotischer Plaques und deren Progression bei. Neben Monozyten/Makrophagen, die größten Anteil an Zellen in der Gefäßwand ausmachen, sind dendritischen Zellen sind T-Zellen maßgeblich an der Kontrolle der Erkrankung beteiligt. Die genaue Funktion dieser Immunzellen, sowie der dabei involvierten Moleküle ist Fokus der Arbeiten am Institut.</p>
<p>ART DER ARBEIT</p>	<p>Experimentell</p>
<p>FREISEMESTER</p>	<p>Obligat. Eine finanzielle Hilfe durch ein Promotionsstipendium der Universität ist möglich; das bedingt die Teilnahme am GSLS Programm</p>
<p>METHODEN</p>	<p>Zellkultur, Molekularbiologie, Immunfluoreszenz, Mausmodell der Arteriosklerose (alle Methoden sind etabliert, eine Technikerin steht unterstützend zur Seite)</p>
<p>VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?</p>	<p>Ja</p>
<p>AUSLANDSAUFENTHALT</p>	<p>Nicht nötig</p>
<p>BEGINN DER ARBEIT</p>	<p>ab sofort</p>
<p>ZEITAUFWAND</p>	<p>ganztags</p>
<p>DAUER DER DOKTORARBEIT</p>	<p>6-12 Monate</p>
<p>SONSTIGES</p>	<p>Doktorandenvereinbarung</p>